

Newsletter Nr. 4, Januar 2005


 efinance lab
 Frankfurt am Main

EDITORIAL

Sehr geehrte Damen und Herren,

15.02.2005

das E-Finance Lab publiziert zwei Arten von Newslettern, die beide quartalsweise heraus kommen. Es erscheint alle sechs Wochen die jeweils andere Art. Ihnen liegt jetzt die vierte Ausgabe des digitalen Newsletters vor, welcher als kurzer Überblick über ausgewählte Forschungsarbeiten dient und den Einsatz von Hyperlinks zu weiterführenden Ressourcen nutzt. Der gedruckte Newsletter hingegen liefert eine kompakte, ergebnisorientierte Beschreibung einzelner Forschungsprojekte.

Falls Sie sich, Kolleginnen oder Kollegen anmelden möchten, klicken Sie bitte hier:

[Anmeldung](#)

Viel Freude und Gewinn beim Lesen
wünscht Ihnen herzlichst Ihr



Prof. Dr. Wolfgang König
Vorsitzender des Vorstandes des E-Finance Lab

AUSGEWÄHLTE FORSCHUNGSERGEBNISSE

"Kreditprozess heute und morgen"

Die empirische Studie gibt am Beispiel von Investitionskrediten an kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) Aufschlüsse über interne sowie externe Verbesserungspotenziale bei den Kreditvergabeprozessen in deutschen Banken. Weiterhin werden Ansätze für eine optimale Zusammenstellung der gesamten Prozesskette im Spannungsfeld von Eigenerstellung und Outsourcing erarbeitet. Die Datenerhebung ist abgeschlossen und 129 der 500 größten deutschen Kreditinstitute haben an der Studie teilgenommen. Die ungewöhnlich hohe Rücklaufquote zeigt die Brisanz des Themas im deutschen Bankenmarkt. Nach Auswertung der Ergebnisse ist der Gesamtbericht der Studie mit dem Titel "Kreditprozess heute und morgen" fertiggestellt. Weitere wissenschaftliche Publikationen werden im Jahresverlauf 2005 folgen. [Hier](#) finden Sie online detailliertere Informationen. Für weitere Fragen bezüglich der Studie, stehen Ihnen [Dipl.-Kfm. Jochen Franke](#) oder [Dipl.-Kfm. Felix Schwarze](#) gerne zur Verfügung.

"Customer Equity als Erfolgsmaß zur Steuerung von Kunden"

Im Gegensatz zu Konsumgüterherstellern (z.B. Procter&Gamble und Nestlé), Warenhäusern (z.B. Karstadt), und Lebensmittelhändlern (z.B. Aldi und Lidl) haben Banken (z.B. Deutsche Bank, Postbank und DAB bank), Telekommunikationsanbieter (z.B. Deutsche Telekom, Debitel und Vodafone), Softwareunternehmen (z.B. SAP, PeopleSoft und Oracle) und Energieversorger (z.B. RWE, EnBW und EWE) eine direkte und vertragliche Beziehung zu ihren Kunden. Für solche Unternehmen sind die Anzahl der derzeitigen und zukünftigen Kunden, die Höhe der Kundenbindung, die Ausgaben zur Akquisition bzw. Bindung der Kunden und die Nettozahlungseingänge der Kunden wichtige Kennzahlen der Marktbearbeitung. Investitionen in Marketing oder Informationstechnologie müssen herausstellen, wie sie Einfluss auf diese



Kennzahlen ausüben und somit Wert für Unternehmen mit vertraglichen Kundenbeziehungen generieren. Wir haben ein einfach anzuwendendes Modell entwickelt, welches diese Kennzahlen zu dem Wert der individuellen Kundenbeziehung (Customer Lifetime Value) und dem Wert der Kundenbasis (Customer Equity) verdichtet sowie weiterhin die Verbindung zum Shareholder Value herstellt. Nach Bestimmung des Einflusses von Investitionen in Marketing bzw. Informationstechnologie auf die genannten Kennzahlen ist es dadurch möglich, die Veränderungen des Werts der individuellen Kundenbeziehung, des Werts der Kundenbasis und des Shareholder Values zu beziffern und durch Vergleich mit den Investitionsausgaben die letztendliche Wertgenerierung zu ermitteln. Weiterführende Informationen finden Sie [Hier](#).

Für weitere Fragen zu diesem Beitrag steht Ihnen Frau [Dr. Sonja Gensler](#) gerne zur Verfügung.

AUSGEWÄHLTE LAUFENDE FORSCHUNGSARBEITEN

"IT-Business Alignment und Flexibilität im Kreditgeschäft deutscher Großbanken"

Im Rahmen dieser empirischen Studie werden die 500 größten deutschen Banken untersucht. Ziel der Studie ist es zu ermitteln, inwieweit das Alignment zwischen IT- und Fachabteilung positiv auf die Prozessflexibilität und die Geschäftsleistung wirkt. Befragt werden IT- und Kreditprozessverantwortliche in deutschen Banken. Das Projekt wurde am 30.08.2004 gestartet und wird am 31.08.2005 beendet sein. Zum jetzigen Zeitpunkt befindet sich das Projekt in der „Pre-Test“-Phase: eine Gruppe von Experten entwickelt und analysiert derzeit den Fragebogen, der im Laufe des Monats März an die befragten Unternehmen verschickt werden soll. Erste Ergebnisse finden Sie [Hier](#). Ansprechpartner für interessierte Unternehmen sind [Joche Franke](#) und [Daniel Beimborn](#) (Tel. 069 798 28839)

"Strukturen des Personalwesens der Zukunft"

Die Produktionsstrukturen und –prozesse im Bereich des Personalwesens befinden sich im Umbruch. Eine Fertigung in kompletter Eigenregie behalten sich die befragten Unternehmen nur noch für wenige dezidierte Detailprozesse (wie z.B. die Betreuung der obersten HR-Führungsebene) vor. Zu diesem Ergebnis kommt eine empirische Studie des E-Finance Lab unter dem Titel „Strukturen des Personalwesens der Zukunft“. Bei allen anderen Teilprozessen sind die befragten Unternehmen von externen Dienstleistern am Markt abhängig. Besonders augenfällig ist dies in den Bereichen „Entgeltabrechnung“ und „HR-IT“ (jeweils knapp 60 Prozent der befragten Unternehmen geben an, hier Leistungen fremd zu beziehen).

Die Studie wird gemeinsam von Prof. Dr. Mark Wahrenburg am Lehrstuhl für Bankbetriebslehre und Jun.-Prof. Dr. Andreas Hackethal am Lehrstuhl für Internationale Bankpolitik der Universität Frankfurt betreut, die gemeinsam das Cluster 4 des E-Finance Lab leiten. Eine Übersicht zu den empirischen Ergebnissen im Rahmen eines Ergebnisbands ist für das erste Quartal 2005 geplant. Weiterführende Informationen finden Sie [Hier](#). Ansprechpartner für interessierte Unternehmen sind [Tom Gellrich](#) und [Lars Friedrich](#) (Tel. 069 / 42 72 60 18).

VERANSTALTUNGEN, KONFERENZEN



Die nächsten Jours Fixes des E-Finance Lab

- Thema: **“Macht Outsourcing im Transaction Banking Sinn?“**
Referent: Frank Annuscheit, CIO, Commerzbank (mit Mitarbeitern),
Datum: 14.02.2004, 17:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Raum 220C, Hauptgebäude Universität Frankfurt a. M.
- Thema: **“Integration of Estimation Risk in the Context of Total Return Strategies in Modern Investment Management“**
Referent: Prof. Dr. Raimond Maurer, Huy Thanh Vo, E-Finance Lab
Datum: 07.03.2005, 17:00 bis 18:00 Uhr
Ort: 220C, Hauptgebäude Universität Frankfurt a. M.
- Thema: **“A theoretical perspective on determinants of successful sourcing relationship management“**
Referent: Cornelia Gellings, Deutsche Bank
Datum: 04.04.2005
Ort: 220C, Hauptgebäude Universität Frankfurt a. M.

**Jour Fixe des Instituts für Wirtschaftsinformatik der Universität Frankfurt
(mit Bezug auf E-Finance)**

- Thema: **“Assessing Operational Risk in Business Process Outsourcing“**
Referent: Heiko Gewalt, IBM
Datum: 01.03.2004, 12:00 bis 14:00 Uhr
Ort: Raum 220C, Hauptgebäude Universität Frankfurt a. M.

**Frühjahrstagung 2005 des E-Finance Lab
"Kundenmanagement in der Finanzdienstleistungsindustrie"**

Am 17. Februar 2005 findet ab 15:00 Uhr im Casino auf dem Campus Westend der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt die Frühjahrstagung des E-Finance Lab statt. Dabei diskutieren internationale, hochkarätige Fachleute aus Wissenschaft und Praxis moderne Ansätze des Kundenmanagements in der Finanzdienstleistungsindustrie und deren Auswirkungen auf den Unternehmenserfolg. Zentrales Thema sind dabei die Analyse der einzelnen Faktoren des Kundenwertes und Strategien zur Steigerung desselben. Den Abschluss der Veranstaltung bildet ein Get-Together mit Imbiss. Weitere Informationen finden Sie auf unserer [Homepage](#). Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenlos, eine [Anmeldung](#) ist allerdings erforderlich.

E-Finance Track im Rahmen der WI 2005

Am 23./25.02.2005 findet in Bamberg die 7. Internationale Tagung "Wirtschaftsinformatik 2005" statt. Unter der Leitung von Herrmann-Josef Lamberti sowie der Professoren Buhl (Augsburg) und König (Cluster



1) wurden Einreichungen für den Track "eFinance" einem anonymem Begutachtungsverfahren unterworfen. Folgende Hauptvorträge aus dem E-Finance Lab und dem nahen Umfeld werden gehalten:

- Herrmann-Josef Lamberti, Mitglied des Vorstandes, Deutsche Bank AG: **"The CIO and the e-Team – The Challenge of People Transformation in the globale World"** (Mittwoch, der 23.02.05; um 11.30-12.15 Uhr)
- Martin Jetter, Geschäftsführer IBM Deutschland GmbH: **"On Demand Business – How Enterprises Can Respond to an Ever Faster Changing Environment"** Mittwoch, der 23.02.05; um 13.45-14.30 Uhr)
- Dr. Richard Straub, Director IBM Learning Solutions: **"E-learning as a Driver of Institutional and Societal Innovation and Competitiveness"** (Mittwoch, der 23.02.05; um 16.30-17.15 Uhr)
- Frank Mang, Geschäftsführer Accenture: **"Zukunft der Softwareentwicklung - Industrialisierung, Standardisierung und Internationalisierung"** (Mittwoch, der 23.02.05; um 17.15-18.00 Uhr)
- Prof. Dr. Wolfgang König, Universität Frankfurt a. M. **"Industrialisierung von Finanzprozessen: Erklärungs- und Gestaltungsbeiträge der Wirtschaftsinformatik"** (Donnerstag, der 24.02.05; um 09.00-09.45 Uhr)

Folgende Vorträge aus dem E-Finance Lab werden in der Session eFinance II gehalten:

- T. Gellrich, A. Hackethal, M. Holzhäuser (Universität Frankfurt a. M.) **"Vertical Integration and Bank Performance"** (Mittwoch, der 23.02.05; um 17.00-17.30 Uhr)
- J. Franke, D. Pfaff (Universität Frankfurt a. M.), R. Elbert, M. Gomm, (Technische Universität Darmstadt), E. Hofmann (Universität St. Gallen) **"Die Financial Chain im Supply Chain Management: Konzeptionelle Einordnung und Identifikation von Werttreibern"** (Mittwoch, der 23.02.05; um 17.30-18.00 Uhr)

Das gesamte Programm sowie weiterführende Informationen finden sie unter [Hier](#).

WICHTIGES AUS DEM HEIMAT-FACHBEREICH DES E-FINANCE LAB

Akkreditierung des Fachbereichs

Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Frankfurt am Main erhielt Anfang Januar 2005 die Akkreditierung durch die diesbezügliche amerikanische "Flagschiff"-Organisation AACSB: Weiterführende Informationen finden Sie unter [Hier](#)

IM INTERNET ABRUFBARE VORTRÄGE IM E-FINANCE LAB UND ZUGEHÖRIGE FOLIEN

Es handelt sich in der Regel um 30- bis 60minütige Vorträge, die im Kontext des E-Finance Lab gehalten wurden und vertont mit den zugehörigen Folien heruntergeladen werden können.

- Titel: **"Kreditprozess der Zukunft"**
Referenten: Jochen Franke; Felix Schwarze
Dauer: 25 min.



- Titel: **"Alerting Notifications - Benefits for Mobile Investors"**
Referenten: Jan Muntermann
Steigenberger Frankfurter Hof Hotel, Frankfurt am Main
Dauer: 14 min.

Die gesamte Liste der aufgezeichneten Vorträge des E-Finance Lab erhalten Sie [HIER](#).

AUSGEWÄHLTE VERÖFFENTLICHUNGEN DES E-FINANCE LAB

- **"Sourcing von Finanzprozessen – Ein Modell zur simultanen Bewertung von Economies of Scale und Scope"**
König, W., Beimborn, D., Franke, J., Weitzel, T.; Erscheint in: Sinz, E.J., Ferstl, O.K. (Hrsg.): Tagungsband der Internationalen Tagung Wirtschaftsinformatik, Bamberg, 2005
- **"Modeling the impact of alignment routines on IT performance: an approach to making the resource based view explicit"**
Wagner, H.T.; Weitzel, T.; in: 38th Hawaii International Conference on System Sciences (HICSS 38); Hilton Waikoloa Village, Big Island, Hawaii, USA, 2005
- **"Web Services zur Unterstützung flexibler Geschäftsprozesse in der Finanzwirtschaft"**
Steinmetz, R.; Berbner, R.; Martinovic, I.; in: Sokolovsky, Z.; Löschenkohl, S. (Hrsg.): Industrialisierung der Finanzwirtschaft. Gabler Verlag Wiesbaden 2005
- **"Structural Change in the German Banking System?"**
Hackethal, A.; Schmidt, R.H. (2005), erscheint in: Revue D'Economique Financière
- **"Vertical Integration and Bank Performance"**
Gellrich, T.; Hackethal, A.; Holzhäuser, M., (2005)
Erscheint in: Sinz, E.J., Ferstl, O.K. (Hrsg.): Tagungsband der Internationalen Tagung Wirtschaftsinformatik, Bamberg, 2005

Die gesamte Liste der Veröffentlichungen der E-Finance Lab erhalten Sie [HIER](#)

ANSTEHENDE VORTRÄGE DER GEWÄHRSTRAGENDEN PROFESSOREN

- Prof. Dr. Wolfgang König (Cluster 1): 31.3.2005, 14:00 Uhr im Rahmen der Unisys Banking Conference in St. Paul de Vence: **"Kreditprozess der Zukunft"**
- Prof. Dr. Ralf Steinmetz (Cluster 2): 03.03.2005, 08:45 Uhr Leitung des Workshops **"Peer-to-Peer-Systeme und – Anwendungen"**, KIVS (Kommunikation in Verteilten Systemen) 2005, TU Kaiserslautern.
- Prof. Dr. Bernd Skiera (Cluster 3): 17.02.2005, 17:00 Uhr: **"Customer Equity als Erfolgsmaß zur Steuerung von Kunden"** (Frühjahrstagung der E-Finance Lab, Campus Westend)
- Junior-Prof. Andreas Hackethal (Cluster 4): 18.2.2005, 11:00 Uhr: Vortrag auf dem Workshop German Banking System Architecture der Universitäten Frankfurt und Mainz (in Kooperation mit der Bundesbank) **"Structural Change in the German Banking System"?**
- Prof. Dr. Mark Wahrenburg (Cluster 4): 06.4.2005: Vortrag auf dem Workshop **"Risk Management in Insurance"** der INSEAD (in Kooperation mit AXA): Operational Risk



PERSONALIEN

- Prof. Dr. Ralf Steinmetz, TU Darmstadt, Leiter unseres Cluster 2, ist in diesem Jahr Gewinner des National Leadership Award des Economic Forum Deutschland im Bereich IT, IT Services und Multimedia. Weiterführende Informationen finden Sie [Hier](#)
- Markus Lammers (aus dem kooperativen PhD-Programm, Cluster 1) wechselte am 01.02. zur Commerzbank (Bereich: Business Development, Zentrales Geschäftsfeld Private Kunden). Er bleibt dem EFL aber weiterhin verbunden.
- Matthias Funke ist seit 01.01.2005 neu im Team von Cluster 1.
- Dr.-Ing. Oliver Heckmann übernimmt ab 1.1.2005 eine Forschungsgruppe am Lehrstuhl von Prof. Steinmetz (Cluster 2, TU Darmstadt). Sein Forschungsschwerpunkt liegt im Bereich Dienstgüte in Kommunikationsnetzwerken und IT-Architekturen. Dr.-Ing. Heckmann tritt damit die Nachfolge von Dr. Andreas Mauthe an, der einem Ruf an die Universität Lancaster gefolgt ist.
- Uwe Helin und Christian Jansen verstärken seit 01. Februar 2005 das Team von Cluster 4 als wissenschaftliche Mitarbeiter.

MÖCHTEN SIE DIESEN NEWSLETTER REGELMÄßIG ERHALTEN?

An- / Abmeldung, Änderungswünsche und Anregungen richten Sie bitte per E-Mail an:

newsletter@efinancelab.com

IMPRESSUM

Erscheinungsturnus: alle drei Monate

Herausgeber: Prof. Dr. Wolfgang König

Gestaltung: Diana Wickinghoff

1. Auflage, 2004, Copyright by E-Finance Lab Frankfurt am Main e.V.

<http://www.efinancelab.com>

accenture

BearingPoint

Deutsche Bank



Postbank

FINANZ_IT



Microsoft

SIEMENS

Systems

DAB bank

Teledata

VR-NetWorld